

ZukunftsDORF Legden



LEBEN und Lernen über GENERATIONEN

Das Regionale 2016 Projekt der Gemeinde Legden in der LEADER-Region „Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden“

Ein Projekt – viele Bausteine



Handlungsfelder:

- Neue Wohnformen, barrierefreies Wohnen
- Barrierefreier Ortskern
- Integration älterer Menschen mit Handicap
- Dialog zwischen den Generationen
- Dahliengarten
- Gesundheit und Prävention
- ...

Im Fokus: die Ortsmitte



ZukunftsDORF LEGDEN



Projektbaustein NEUE WOHNFORMEN



Projektbaustein BARRIEREFREIER ORTSKERN



Projektbaustein

INTEGRATION ÄLTERER
MENSCHEN MIT HANDICAP



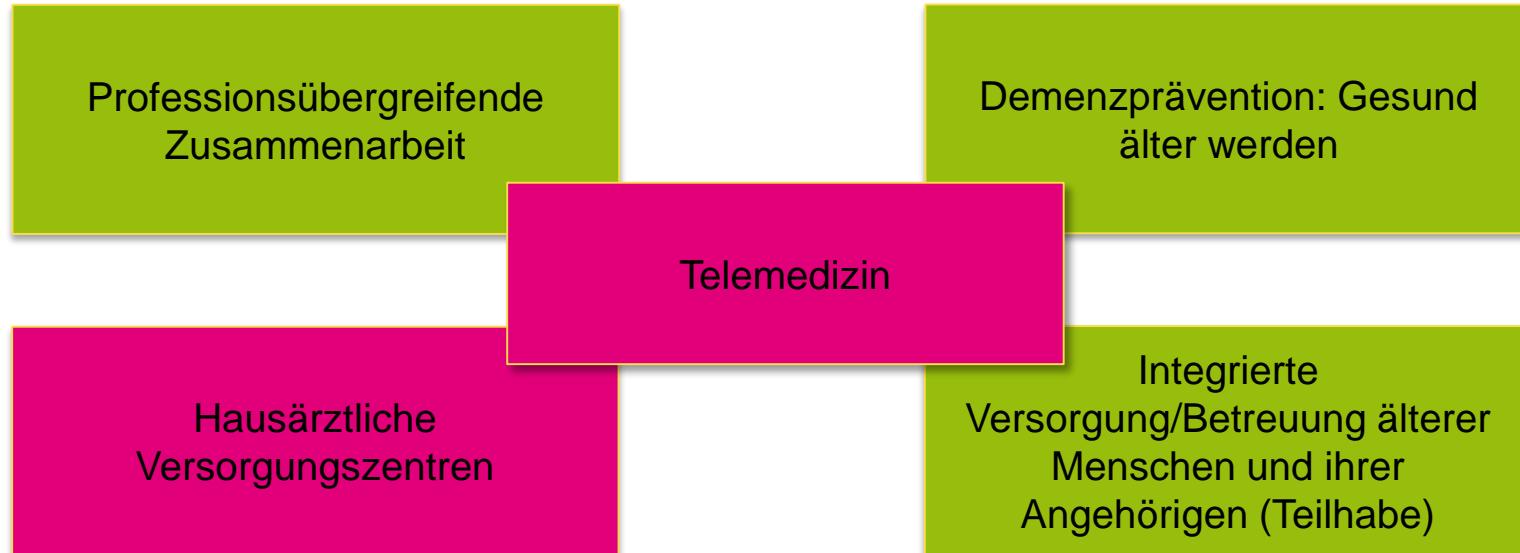
Projektbaustein DAHLIENGARTEN



Projektbaustein

GESUNDHEIT UND
PRÄVENTION

Masterplan Gesundheit und Prävention: Bausteine



■ schon umgesetzt

■ in Planung



TEILHABE AM LEBEN

Handlungsfelder

- Demenz zum Thema machen
 - Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Enttabuisierung des Themas Demenz
- Netzwerk zur Teilhabe von Menschen mit Demenz
 - Vernetzung bestehender und Entwicklung neuer professioneller und ehrenamtlicher Angebote
- Teilhabe trotz Demenz gemeinsam gestalten
 - Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zur Sicherung der Teilhabe von Menschen mit Demenz und Stärkung der Selbsthilfepotentiale

Handlungsfeld I: Versorgung // Projektbaustein: **TEILHABE AM LEBEN**

Kindern Demenz erklären

Beispiel: Bundeslesetag in der Kindertagesstätte St. Brigida



Handlungsfeld I: Versorgung // Projektbaustein: **TEILHABE AM LEBEN**



GEMEINSAM



GEMEINSAM

Professionsübergreifende Zusammenarbeit
für ein menschlicheres Gesundheitssystem

Prävention, Früherkennung und Teilhabe –
gendergerecht, biografieorientiert und kultursensibel am Beispiel Demenz

Das Projekt wird gefördert vom Land NRW und der Europäischen Union im Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ein Projekt der Regionale 2016



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Hintergrund des Projektes: Multiprofessionalität - Leistungserbringer

- **Ein modernes**, leistungsfähiges und kosteneffizientes **Gesundheitswesen benötigt** die reibungslose **Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen**: Pflege, Medizin, Physio-, Ergo-, Logo und Psychotherapie, Gesundheitsberatung etc.
- **Interdisziplinarität, Multiprofessionalität** und sektorenübergreifende Zusammenarbeit sind im Gesundheitssystem aber **defizitär**.
- Es gibt starre, **ausgrenzende Professionsstrukturen**. Vorbehalte und Grenzziehungen führen zu einer **Abschottung der Professionen** voneinander und zu einer gestörten Kommunikation untereinander.

Hintergrund des Projektes: Multiprofessionalität - Patient

- Patientinnen und Patienten sind oft die „**Kommunikationsbrücke**“ zwischen den ärztlichen, therapeutischen, beratenden und pflegenden Professionen.
- Wenn Patientinnen und Patienten sich nicht adäquat verständigen können (z.B. **Menschen mit Demenz**) entstehen in diesem System massive Probleme.

Münsterländer Memorandum: „Professionsübergreifende Zusammenarbeit für ein besseres Gesundheitssystem“

Die Zusammenarbeit muss sich auf gegenseitigen Respekt und gegenseitige Wertschätzung aller Akteurinnen und Akteure des deutschen Gesundheitswesens gründen.

Grundregeln der Zusammenarbeit

- Der Mensch mit seinen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt
- Aufbau neuer, qualitativ hochwertiger Versorgungsstrukturen
- Neue Kompetenzen der Beschäftigten
- Neue Formen der Zusammenarbeit
- Sicherstellung einer guten Versorgung

Gemeinsam Versorgung gestalten

Handlungsfeld Demenz

- Das Thema **Demenzversorgung** ist Gegenstand zahlreicher Forschungs- und Entwicklungsprojekte und Initiativen.
- **Demenzprävention** und **Demenzfrüherkennung** hingegen werden zwar seit einigen Jahren beforscht, **finden in der Praxis jedoch kaum Anwendung**.
- Früherkennung wie auch Prävention von Demenz sind dann erfolgreich, wenn die verschiedenen Akteure des Gesundheitswesens ihre jeweiligen **Diagnosen, Behandlungs- und Versorgungspfade professionsübergreifend** abstimmen.

Handlungsfeld Zielgruppenansätze

- **Gender- und kultursensible Gesundheitsversorgung** steckt derzeit noch „in den Kinderschuhen“, insbesondere im Rahmen der Früherkennung.
- **Medizinische Konzepte** der Demenzversorgung sind stark auf **Männer** ausgerichtet, während **pflegerische oder Präventionsangebote** sich stark an den Verhaltensdispositionen der **Frauen** orientieren.

Handlungsfeld Zielgruppenansätze

- Menschen mit **traumatischen** Erfahrungen, langanhaltenden **psychischen** Belastungen, **Migrationshintergrund** sowie Menschen mit **Behinderung** und Menschen aus **benachteiligten sozialen Verhältnissen** sind **Hochrisikogruppen** für Demenz.
Sie werden aber mit den Standardverfahren nicht adäquat erreicht.
- Im Projekt stehen daher **zielgruppengerechte Konzeptentwicklungen** für diese Gruppen im Vordergrund.

Entwicklungsziele

- Entwicklung und Erprobung von gendergerechten, biografieorientierten und kultursensiblen **Ansprache Konzepten**
- professionsübergreifenden, auf die individuellen Bedarfe abgestimmten **Behandlungspfaden**
- zur Prävention, Früherkennung und Teilhabe am Beispiel Demenz
- Schaffung von konzeptionellen und instrumentellen Voraussetzungen zur **flächendeckenden Umsetzung** der Strategien professionsübergreifender Demenzprävention und -versorgung in anderen Regionen von Nordrhein-Westfalen

Strukturziele

- Aufbau eines **Studienzentrums** zur „Förderung der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen“
- **Forschung und Beratung** zur Etablierung professionsübergreifender Netzwerke
- **Weiterbildungsangebote** für Akteure des Gesundheitswesens

- Aufbau eines **Informationszentrums** „Menschlicheres Gesundheitssystem durch professionsübergreifende Zusammenarbeit am Beispiel Demenz“
- **Demonstration und Information** vor Ort im multiprofessionellen Netzwerk Westmünsterland
- **Landesweite Verbreitung** von Leitfäden, Handreichungen und Instrumenten

Aktueller Stand



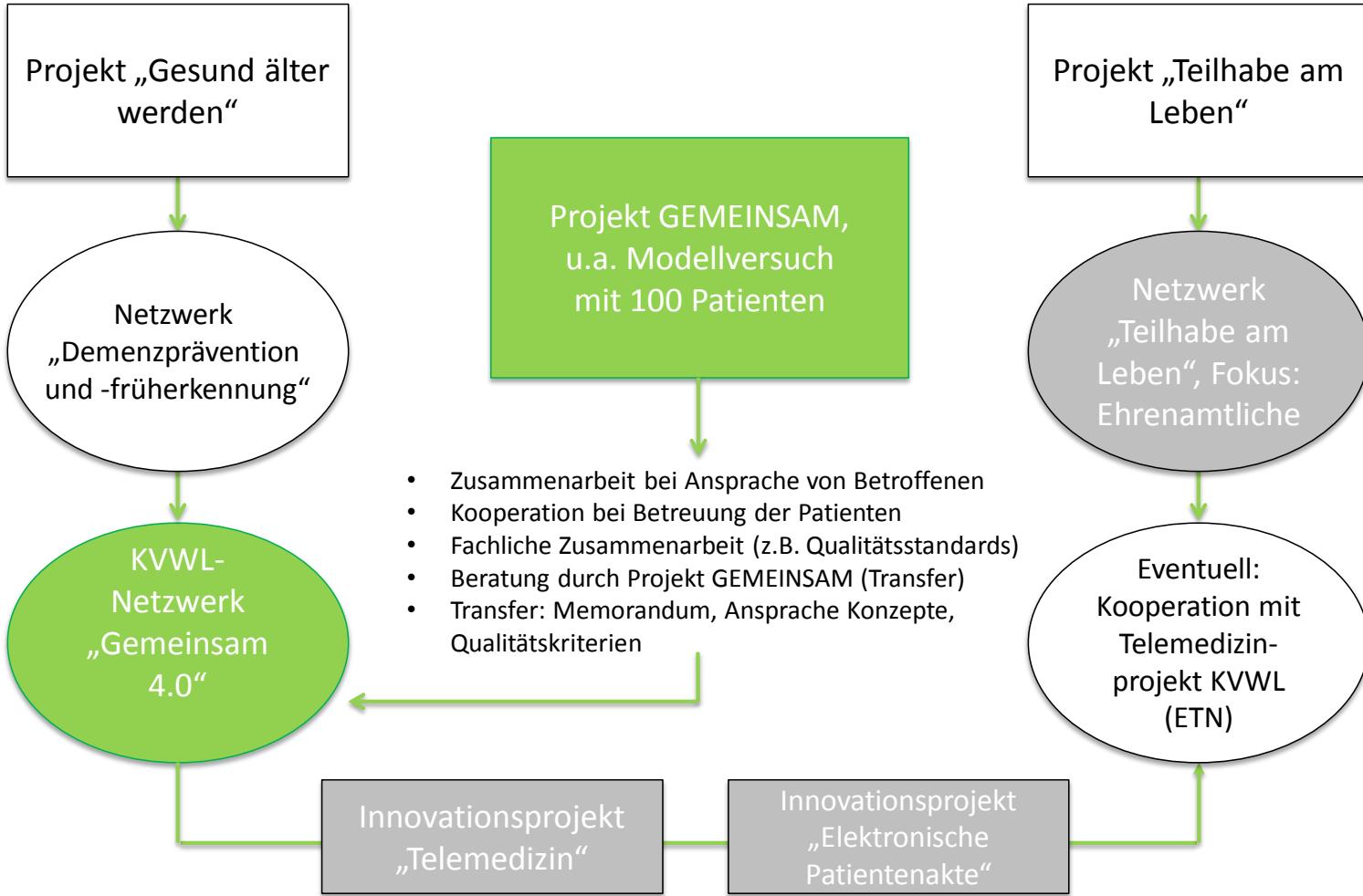
Projekt GEMEINSAM

Aktueller Stand - Projekt

- Patienteneinschreibung fast komplett
- Regelmäßige strukturierte Fallbesprechung Ärzte*innen, Pflege, Therapeuten
- QM- Handbuch

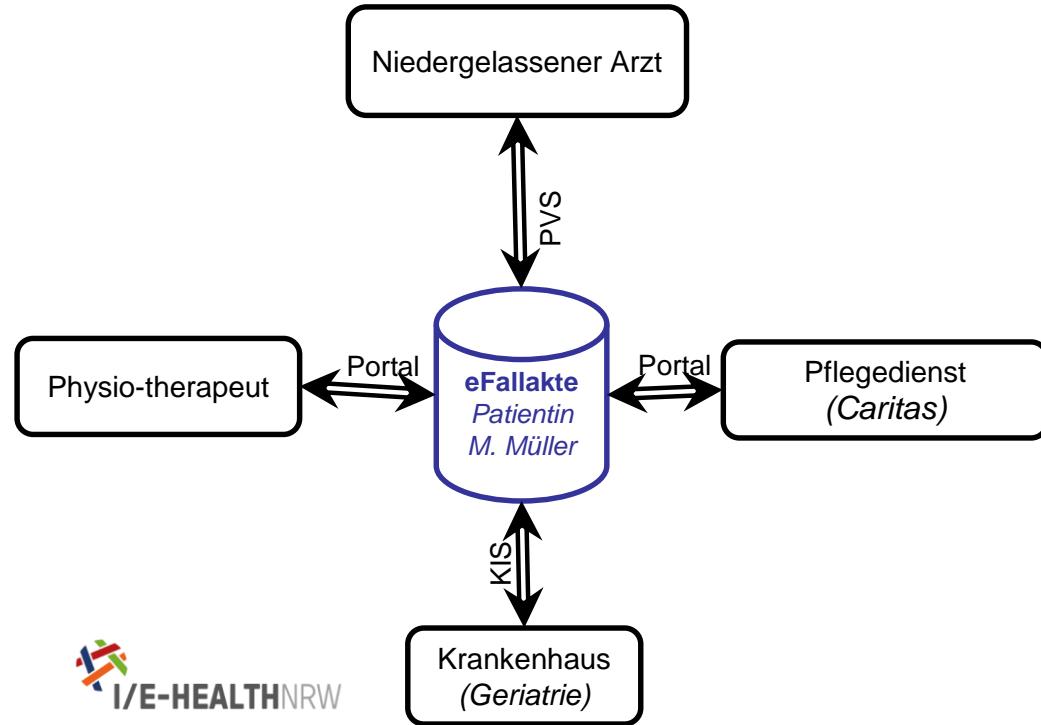
Aktueller Stand - Umsetzung

- Gesundheitsnetz Gemeinsam Westmünsterland
- „Neugründung“ 31.05.2017 aus Praxisnetz Altkreis Ahaus
- Antrag auf Anerkennung als zertifiziertes Netz
- Umsetzung Projekt Gemeinsam im Nordkreis Borken
- Nicht ärztliche Berufe eingebunden über Beirat
- **Augenhöhe muss gewahrt bleiben**



Modellregion Borken/Ahaus

- Professionsübergreifende Zusammenarbeit
- Behandlungsleitfaden bestimmt Vorgehen und Dokumentation
- Patient als Kommunikationsbrücke entlasten
 - Ablösung der Papierformulare
 - Nutzung der definierten Behandlungspfade
 - Optimierung des Informationsflusses



Wie geht es weiter.....



Projekt GEMEINSAM

Auf ein Wiedersehen im ZukunftsDORF



LEBEN und Lernen über GENERATIONEN

Das Regionale 2016 Projekt der Gemeinde Legden in der LEADER-Region „Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden“